anderer Länder, gieren, ist die Frage des Kieges zur entscheidenden Lebensfrage der Völker geworden.

Lenins Theorie über das Wesen des Imperialismus enthält den Imperialismus als die blut- und schmutztriefende Quelle der verheerenden Raub- und Eroberungskriege unseres Jahrhunderts. Die von Lenin aufgedeckte Gesetzmäßigkeit der Entstehung imperialistischer Kriege, die in immer kürzeren Perioden mit immer größerer Heftigkeit ausbrechen, wenn ihnen der revolutionäre Kampf der Völker nicht Einhalt gebietet, wird noch verstärkt durch das von Lenin entdeckte Gesetz der Ungleichmäßigkeit der kapitalistischen Entwicklung und die von Stalin nachgewiesene allgemeine Krise des Kapitalismus. Diese Gesetzmäßigkeiten besagen, daß der Imperialismus in seinem unausgesetzten Drang nach Maximalprofiten den Kampf um neue Rohstoffgebiete, Absatzmärkte und Kapitalanlagesphären verstärkt. Dieser Kampf müßte sich schließlich infolge der sich verändernden ökonomischen, politischen und militärischen Kräfteverhältnisse in imperialistischen Raub- und Eroberungskriegen zur Neuverteilung der Welt unter die kapitalistischen Großmächte entladen.

Lenins Theorie gibt uns den Schlüssel zur Aufdeckung der Triebkräfte für die fieberhaften Kriegsvorbereitungen in Westdeutschland in die Hand. Es sind dieselben Kräfte, die in zwei furchtbaren Weltkriegen versucht haben, sich durch Eroberung anderer Länder und Versklavung fremder Völker neue Profitquellen zu verschaffen. Mit aktiver Unterstützung des amerikanischen Monopolkapitals wurde ihre Herrschaft in Westdeutschland wiedererrichtet. Damit wurde einer der gefährlichsten Hauptkriegsbrandherde wiederhergestellt, für dessen Vernichtung die friedliebenden Völker im zweiten Weltkrieg ihr Blut geopfert haben. Diese Entwicklung stellt eine tödliche Bedrohung der deutschen Nation und eine große Gefahr für alle Völker Europas dar.

Aus dieser unmittelbaren Gefahr erwächst dem deutschen Volk, besonders aber der deutschen Arbeiterklasse und ihrer Partei, eine außerordentlich hohe Verantwortung. Sie muß, geleitet von Lenins Theorie des Imperialismus, die breiten Volksmassen zum revolutionären Kampf für den Sturz des reaktionären Adenauer-Regimes, zum Kampf für die Entmachtung der Monopolisten und Junker in Westdeutschland, zum Kampf für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage mobilisieren und zum Siege führen. Erst dann kann der Friede in Europa als gesichert betrachtet werden.

Dazu gehört auch vor allem die Entlarvung der von der Adenauer-Clique und ihren rechten sozialdemokratischen Handlangern propagierten sogenannten „Integration Europas“, deren Kern die heftig umstrittenen EVG-Verträge bilden. Bereits Lenin entlarvte die verlogene imperialistische Losung von den „Vereinigten Staaten von Europa“, als er 1915 in einem Aufsatz schrieb:

„Vom Standpunkt der ökonomischen Bedingungen des Imperialismus, d. h. des Kapitaleports und der Aufteilung der Welt unter den fortgeschrittenen⁴ und »zivilisierten⁴ Kolonialmächten, sind die Vereinigten Staaten von Europa unter kapitalistischen Bedingungen entweder unmöglich oder reaktionär.“⁸⁾

Es geht den amerikanischen Kriegsinteressenten und ihren deutschen Hauptverbündeten mit ihrem verschärften Druck auf die anderen westeuropäischen kapitalistischen Staaten, vor allem auf Frankreich, die EVG-Verträge schnell zu ratifizieren, nicht um die „Vereinigung Westeuropas“, sondern um die schnellere Verwirklichung ihrer verbrecherischen Kriegspläne mit Hilfe dieser Länder. Es geht den amerikanischen Kriegsinteressenten um die Weltherrschaft und ihren westdeutschen Busenfreunden um die Vorherrschaft in Europa. Deshalb will Adenauer die „Befreiung der Ostzone“ — damit meint er die gewaltsame Annexion unserer Deutschen Demo-

kratischen Republik —, deshalb fordert er die Umwandlung Polens in ein „Kondominium« — das heißt die gewaltsame Verwandlung der Volksrepublik Polen in ein neues Generalgouvernement Hitlerscher Prägung unter der Knute des amerikanischen und deutschen Imperialismus —, deshalb fordert der Bonner Staatssekretär Hallstein zynisch die „Integration Europas bis zum Ural“ —, das heißt Aggression gegen die Sowjetunion. Deshalb heißt die sogenannte EVG-Politik Eisenhowers und Adenauers imperialistischer Krieg. Deshalb muß dieses aggressive Adenauer-Regime gestürzt und seine Basis, das wiedererrichtete Monopolkapital und der deutsche Militarismus, vernichtet werden.

Die Frage Krieg oder Frieden entscheiden die Völker

Der Marxismus-Leninismus geht in der Darstellung der gesellschaftlichen Entwicklung von der revolutionären Rolle der Volksmassen als Schöpfer der Geschichte aus. In den Händen der Volksmassen liegt auch in letzter Instanz die Entscheidung über Krieg oder Frieden. Wenn sich die Volksmassen dieser Rolle und ihrer gewaltigen Kraft bewußt werden, sich nicht mehr von den Lügen der imperialistischen Kriegsbrandstifter und ihrer sozialdemokratischen Agenten umgarnen lassen und entschlossen den Kampf gegen die Kriegsabenteurer führen, dann werden deren Pläne zuschanden werden. Dann werden die Völker sich einen dauerhaften Frieden erkämpfen. Das wird aber erst dann für immer möglich sein, wenn der Imperialismus, die Quelle des Krieges, vernichtet sein wird.

Die bitteren Erfahrungen zweier verheerender, von den Imperialisten vorbereiteter und entfesselter Weltkriege haben die Volksmassen in zunehmendem Maße von der tiefen Wahrheit dieser Lehre überzeugt.

Im Ergebnis des zweiten Weltkrieges ist eine neue historische Situation entstanden, die die reale Möglichkeit gibt, die Pläne der imperialistischen Kriegsbrandstifter zum Scheitern zu bringen und die Sicherung und Festigung des Friedens zu erzwingen. Mit dem Ausscheiden einer Anzahl Staaten in Ost- und Südosteuropa — zu denen auch unsere Deutsche Demokratische Republik gehört — sowie in Asien aus dem Weltsystem des Kapitalismus hat das Lager des Imperialismus eine weitere bedeutende Schwächung erfahren. Heute baut ein Viertel der gesamten Menschheit auf einem Drittel des Territoriums der Erde den Sozialismus auf. An ihrer Spitze steht die mächtige Sowjetunion, die zielbewußt und siegesgewiß den Weg zu den strahlenden Gipfeln des Kommunismus beschreitet. In diesen Ländern sind die Wurzeln imperialistischer Kriege für immer vernichtet. Machtvoll entfaltet sich außerdem in den abhängigen und kolonialen Ländern die antiimperialistische, nationale Befreiungsbewegung, die faktisch zum Zerfall der imperialistischen Kolonialherrschaft führt. Aber auch die zunehmende Entschlossenheit der Volksmassen in den imperialistischen Ländern, den Frieden mit allen Kräften zu verteidigen, durchkreuzt immer mehr die Pläne der Kriegsbrandstifter.

Das beredte Zeugnis für die gewaltige Kraft der Volksmassen im Kampf um den Frieden ist der große Sieg des heldenhaften koreanischen Volkes und seiner verbündeten chinesischen Freiwilligen gegen die amerikanischen Aggressoren und deren Satelliten.

Das Wichtigste in diesem weltweiten Kampf um die Erhaltung und Festigung des Friedens ist das erstmals in der Geschichte der Menschheit entstandene organisierte Weltfriedenslager, das keine territorialen Grenzen kennt und in allen Teilen der Erde festen Boden gefunden hat.

Wenn wir den breiten Massen des deutschen Volkes ihre verantwortliche Rolle in diesem Kampf in uner müdlicher Überzeugungsarbeit geduldig und systematisch er-

⁸⁾ W. I. Lenin, „Über den Kampf um den Frieden“, Dietz Verlag Berlin 1950, S. 62